## Herden, Stephan, J.U.D.

<u>Lebensdaten/Herkunft:</u> \* Frankfurt<sup>1</sup> um 1515, +24. Juni 1563<sup>2</sup>

<u>Werdegang:</u> Studium 1532 in Basel<sup>3</sup>, 1550/53 in kurmainzischen Diensten<sup>4</sup>, 1550 kaiserlicher Kommissar<sup>5</sup>, 1555 Mitunterzeichner des Augsburger Religionsfriedens<sup>6</sup>, 1556-1563 RKG-Assessor für den oberrheinischen Kreis<sup>7,8</sup>

-

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> DIETZ, Frankfurter Handelsgeschichte. Dritter Band S. 47: Von dem auf das Reichskammergericht zu Speyer sich beziehenden Schrifttum erschien ein großer Teil bei hiesigen Verlegern. Unter den Beisitzern dieses höchsten Gerichtshofes des Reiches befanden sich damals die Frankfurter Dr. Steffan Herden, Dr. Elias v. Offenbach und Dr. Conrad Heckmann und als dortige Advokaten Dr. Bernhard Kühorn mit seinen Söhnen, Dr. Caspar Fichard und Dr. Melchior Schwarzenberger.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> CHRONICI CHRONICORUM POLITICI LIBER II. S. 544: Spirae anno MDLXIII . . . Herden obiit 24. Iunii & successit D. Ciprianus Vomelius Stapert 7. Decembris.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> WACKERNAGEL, Matrikel Basel Bd. 2 S. 1: *Stephanus Herdenus Franckfordinus* –  $6 \beta$ .

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> HÖCK, Reichsgrafschaften S. 46: Grafentags-Abschiedt zu Butzbach gehalten Anno 1553 . . . alsdann soll nochmahls Doctor Johann Beuselerm zu Mainz Nahmen aller Unserer gnädigen Herrn durch den Hauptmann ersucht, und so derselbiges auch abschlagen würde, nochmahls andere Doctores zu Mainz, es sey Doctor Steffan Herden oder andere daselbst, durch seine Gnaden ersucht werden . . .

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> LA Speyer, best. E 6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 2594, o. Q. Verhöre von pfälzischen Beamten durch die kaiserlichen Kommissare Dr. Stefan Herden, Mainz, und Dr. Melchior Schwartzenberger 1550-1551.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> STRUVEN, Corpus Iuris Publici Academicum S. 198: Religions-Friede de anno 1555 . . . sequuntur subscribentes . . . Dietherr Kauff & Stephanus Herden, uterque J.U.Doctor . . .

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> WORMBSER, Compendium S. 877: Assessores . . . Rhenenses Primi . . . Stephanus Herden D. 1556. 22. Apri.

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 207: Der Oberrheinische Kreis präsentirte in dieser Periode folgende 32 Assessoren zum Reichs-Kammergericht: 13) Stephan Herden (1536-1563).